



## *Information für unsere Patienten*

### Parodontosebehandlung

Über die Parodontosebehandlung wird viel Negatives berichtet. Dies liegt an den Fehlinformationen, was Parodontose ist, wie man sie heute mit modernen Methoden effektiv behandeln kann und welche Vorbeugemaßnahmen (Prophylaxe) getroffen werden können.

#### *Was ist Parodontose?*

Parodontose ist eine Erkrankung, die durch eine *Entzündung* des Zahnhalteapparates und der umgebenden Gewebe zum Zahnverlust durch Lockerung führen kann. Deswegen ist die Erkrankung eine *Parodontitis* (-itis = Entzündung) und nicht eine Parodontose. Da sich der Begriff Parodontose über eine lange Zeit etabliert hat wird er im Folgenden verwendet.

Die Entzündung betrifft zunächst nur das Zahnfleisch, was sich durch Zahnfleischbluten bemerkbar macht. Besteht diese Entzündung fort, werden auch benachbarte Gewebe betroffen, was häufig zu Zahnfleischtaschenbildung und Knochenabbau führt.

Es handelt sich also um eine chronische (lange Zeit bestehende) Entzündung in der Umgebung eines Zahnes.

Bis auf das Symptom „Zahnfleischbluten“ verläuft die Erkrankung über einen langen Zeitraum *schmerzfrei*.

#### *Wie wird die Parodontose behandelt?*



Zunächst werden in so genannten Vorbehandlungen die harten (Zahnstein) und die weichen Beläge (Plaque) von der Zahnoberfläche entfernt.

Unterstützend verordnen wir häufig eine Mundspüllösung, um einen entzündungsfreien Zustand des Zahnfleisches zu erreichen.

Durch diese Maßnahmen nimmt die Zahnfleischblutung bereits wesentlich ab.

Zusätzlich erklären und demonstrieren wir Methoden zur möglichst effektiven Zahnreinigung und den Gebrauch von





Hilfsmitteln. Diese Hilfsmittel können eine Munddusche, Zahnseide, Interdentalraumbürsten oder elektrische Zahnbürsten sein.

Dann folgt die systematische Parodontaltherapie oder eigentliche Parodontosebehandlung. Dabei wird unter örtlicher Betäubung jeweils eine Hälfte des Ober- und Unterkiefers behandelt. Einen Tag

darauf erfolgt die Behandlung der anderen Seite. Dabei wird mit speziellen Instrumenten der harte Belag und das Entzündungsgewebe auf der Wurzeloberfläche entfernt und geglättet. Dann wird mit einem Laser die Wurzeloberfläche sterilisiert und somit die Keime, welche die Parodontose verursachen, abgetötet. Hierbei legt sich das gesunde Zahnfleisch an den Zahn an und bildet so einen natürlichen Wundverschluss. **Diese Art von Behandlung ist schmerzfrei und ohne Nachwirkungen.**

Es wird also kein Zahnfleisch weggeschnitten oder weggebrannt, wie dies früher noch häufig praktiziert wurde.

Nach Abschluß dieser Therapie erhalten sie eine Mundspüllösung und eine Zahnpasta für 14 Tage. Diese beiden Medikamente beschleunigen die Wundheilung und wirken antibakteriell.

### ***Möglichkeiten der Behandlung***

Wir unterscheiden verschiedene Methoden, um erkranktes Gewebe so schonend wie möglich zu entfernen und gleichzeitig gesundes Gewebe zu belassen oder sogar wieder wachsen zu lassen.

#### ***1. Die Kürettage***

Die Kürettage ist eine Behandlungsmethode, die bei allen Patienten angewendet werden kann, die eine Parodontose im Anfangsstadium haben oder bei denen die Zahnfleischtaschen noch nicht zu tief sind.

Es wird mit speziellen Instrumenten unter lokaler Betäubung das erkrankte Gewebe entfernt und die Wurzeloberfläche geglättet.

Außerdem können wir die von Keimen befallenen Bezirke mit einem Laser sterilisieren, was den Heilungsprozeß beschleunigt. Diese Behandlung ist **schmerzlos** durchführbar.

#### ***2. Die Lappenoperation***

Die Lappenoperation ist eine Behandlungsmethode, bei der die erkrankten Gewebe unter Sicht, das heißt in einem kleinen chirurgischen Eingriff, entfernt werden und die Wurzeloberflächen geglättet werden.

Diese Methode muß bei weit fortgeschrittener Parodontose und tiefen Zahnfleischtaschen angewendet werden.



- 2.a) Split-Flap  
Split-Full-Split  
Full-Flap

Vorstehende drei Methoden sind Variationen der klassischen Lappenoperation, wobei Split-Flap und Split-Full-Split von uns bevorzugt angewendet werden, da bei maximaler Schonung des Gewebes ein optimaler Behandlungserfolg erreicht wird.

Außerdem ist es möglich Knochenaufbau, Remodellation oder ästhetische Korrekturen im Zuge einer Operation zu erbringen, was eine minimale Belastung für den Patienten bedeutet. Auch hier werden Keime mit dem Laser abgetötet, was *schmerzlos* erfolgt.



Starke Entzündung



Zustand nach Remodellation mit dem Laser

### ***Erfolg der Parodontalbehandlung***

Der Erfolg einer Parodontalbehandlung ist neben der Methode in starkem Maße von der Mitarbeit des Patienten abhängig. So ist es unbedingt erforderlich, daß der Patient regelmäßig zu den vereinbarten Terminen und Kontrollen (Prophylaxe) erscheint sowie ausreichende Anstrengungen unternimmt, eine möglichst optimale Mundhygiene zu betreiben. Dabei wird er natürlich von uns nach besten Kräften unterstützt.

### ***Nachbehandlung (Recall)***



Die Nachbehandlung erfolgt als Kontroll- und Reinigungsbehandlung (**professionelle Zahnreinigung**), wobei von uns darauf geachtet wird, daß die Zahnoberflächen frei von Belägen sind. Außerdem werden die behandelten Bereiche mit einem Soft-Laser bestrahlt, was die Heilung beschleunigt und Schmerzen verhindert.

### ***Ergänzende Maßnahmen***

Neben den ergänzenden Mundhygienemaßnahmen können auch funktionsdiagnostische Maßnahmen, Implantationen, Knochenaufbau, restaurative Maßnahmen sowie prothetische Versorgungen notwendig sein, um eine Parodontosebehandlung dauerhaft zum Erfolg zu führen.

Diese Maßnahmen werden jedoch stets vor Beginn der jeweiligen Behandlung mit Ihnen geplant und besprochen.